

Fußball-Kleinfeldturnier der Kooperation Südpfalzwerkstatt und FSV Offenbach

Bereits zum achten Mal hatte man Werkstätten mit behinderten Menschen zu einem Kleinfeldturnier nach Offenbach eingeladen.



Wanderpokalübergabe durch Herrn George (Firma Trifa) und der Geschäftsführerin der Südpfalzwerkstatt in Offenbach Frau Marina Hoffmann

Gespielt wurde in drei 5er Gruppen, wovon die C-Gruppe, aufgestellt mit schwächeren Spieler und Spielerinnen ihren Sieger suchten. Die A- und B-Gruppen spielten in zwei Gruppen um den Wanderpokal der Firma TRIFA LAMPS GERMANY GmbH aus Annweiler am Trifels. Bei hochsommerlichen Temperaturen merkte man ganz schnell, dass alle Spielerinnen und Spieler mit großer Freude und mit viel Spaß sich an diesem Turnier beteiligten.

Der Vorjahressieger ZOAR Werkstätten Alzey/Heidesheim/Kaiserslautern konnte seinen Titel in diesem Jahr verteidigen. Im Endspiel konnten sie sich mit einem 3:1 gegen die Lebenshilfe Bad Dürkheim durchsetzen. Im ersten Vorrundenspiel hatte man gegen den gleichen Gegner noch verloren. Die Südpfalzwerkstatt Offenbach belegte in ihrer Gruppe den dritten Platz und konnte sich somit nicht für die Endspiele qualifizieren. Dritter des Turniers wurde nach einem 2:1 Sieg über die Ludwigshafener Werkstätten die Lebenshilfe Worms. In der C- Gruppe siegte die Werkstätte aus Spiesen/Elversberg vor ZOAR Rockenhausen. Die zweite Mannschaft der Südpfalzwerkstatt Offenbach belegte den 4. Platz. Die Turnierleitung hatten in diesem Jahr Sportkamerad Gunter Knarr inne.



hinten von links nach rechts:

Trainer und Turnierleiter Karl-Heinz Eberle, Betreuer Jürgen Knorr, Markus Dützen, Felix Dutine, Oliver Kern, Manuel Mees, Eric Peine, Dominik Zickler, Timo Alt, Christoph Chabouni, Vertreter der Firma Trifa Herr Georges, Alik Didenko, Turnierleitung Gunther Knarr, Betreuer Stefan Thürwächter

Unten von links nach rechts:

Dominik Haber, David Gensheimer, Michael Walk, Steffi Schwarz, Geschäftsführerin Frau Marina Hoffmann, Christian Scholz, Betreuer Steffen Michel

Der neue Geschäftsführer der Sepp Herberger Stiftung Herr Tobias Wrzesinski besuchte in diesem Jahr die Veranstaltung in Offenbach.

Bei der Siegerehrung gab es durch die teilnehmenden Mannschaften viel Applaus für die gute Organisation von Cheforganisator Karl-Heinz Eberle und den hervorragenden Ablauf dieses Turniertages.

Alle Spielerinnen und Spieler erhielten zur Erinnerung vom Vertreter der Firma TRIFA Herrn George und der Geschäftsführerin der Südpfalzwerkstatt Frau Marina Hoffmann einen kleinen Pokal und für jede Mannschaft gab es noch einen Fußball.

(Reinhold Lutz)